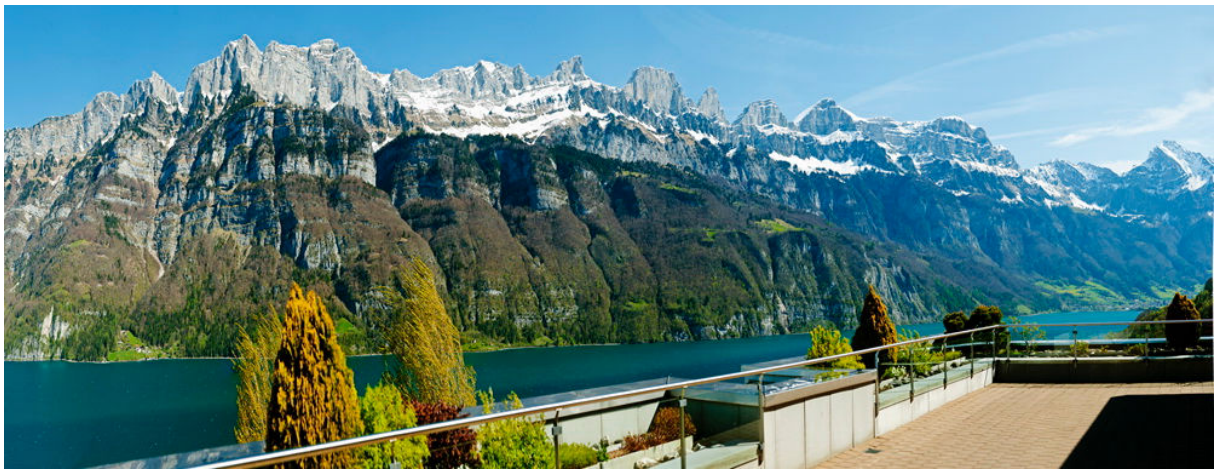


GRAUE PANTHER BERN
GEMEINSAM STATT EINSAM



Genusswandern auf dem Kerenzerberg

WANDERWOCHE 1* / BUMMEL 16. – 20. SEPTEMBER 2024

Wandern im Kanton Glarus

Der Kanton Glarus ist für uns Berner weit ab vom Schuss und deshalb für viele unbekannt. Ein guter Grund, um unsere Wanderferien dort zu verbringen.

Filzbach ist eine beliebte Ferienregion auf dem Hochplateau über dem Walensee mit Aussicht auf die Churfürsten. Auf gemütlichen Wanderungen lernen wir die Besonderheiten dieser Region kennen und versuchen das Glarnertütsch zu verstehen.

Es erwartet dich ein vielfältiges Programm mit Kurzwanderungen und Ausflügen per Bahn, Sesselbahn, Schiff und Postauto.

Chunnsch mit?

Unterkunft
Seminarhotel Lihn
Panoramastrasse 28
8757 Filzbach
T +41 55 614 64 64

Das Hotel Lihn hat angenehm frisch renovierte Zimmer und einem wunderbaren Panoramablick. Es bietet eine Küche mit regionalen und lokalen biologischen Produkten, zum Teil aus dem eigenen Gemüsegarten.



Keine Gepäckaufgabe

Wir reisen mit Gepäck, da es keine Möglichkeit gibt das Gepäck nach Filzbach zu schicken. Das ist aber kein Problem. Wir steigen nur ein Mal um und haben sehr viel Zeit.

Montag, 16. Sept.

Anfahrt nach Filzbach

Ab Bern fahren wir ohne Umsteigen nach Ziegelbrücke und weiter mit dem Postauto nach Filzbach.

09.10 Besammlung beim Treffpunkt Bahnhof Bern
09.38 Bern ab (Gleis 50),
umsteigen in Ziegelbrücke, 11.58 an, 12.34 ab
13.06 Filzbach an

Mittagessen: Picknick im Zug

Wir deponieren das Gepäck im Hotel und starten zur ersten Kurzwanderung.

Auf dem Römerweg über den Kerenzerberg

Wir fahren ein Stück mit dem Postauto und wandern auf dem Römerweg zurück ins Hotel. Dabei geniessen wir ein erstes Mal die Aussicht auf Walensee und Churfirsten.

Die Bummelgruppe startet die Wanderung in Reutegg, die 1-Sterngruppe in Obstalden.

Alle

13.45 Besammlung vor dem Hotel
14.06 Filzbach ab nach Reutegg und Obstalden

Bummel

14.10 Start Wanderung Reutegg - Filzbach
Wanderzeit 1 Std., auf 50m / ab 50m

1-Stern

14.15 Start Wanderung Obstalden – Filzbach
Wanderzeit 2 Std., auf 100m / ab 75m

Hotel

16.00 Zimmerbezug im Hotel möglich

Alle

18.30 Apéro und Briefing für den nächsten Tag
19.00 Abendessen

Dienstag, 17. Sept.

Habergschwänd

Nach einem kurzen Spaziergang zur Talstation fahren wir mit der nostalgischen langsamsten Sesselbahn der Schweiz hinauf zum Berggasthaus Haberschwänd. Im Liegestuhl auf der Sonnenterrasse geniessen wir die Aussicht, lassen die Seele baumeln oder klopfen einen Jass, bevor wir den Wanderweg unter die Füsse nehmen.

Alle

10.30 Besammlung vor dem Hotel
10.45 Sesselbahn nach Habergschwänd

Bummel

Die Bummelgruppe wandert von Habergschwänd auf dem Schabziger – Höhenweg Richtung Mullenberg über Weiden, teilweise im Wald zu den schön gelegenen Alphütten der «Mittleren Nüenalp». Dort picknicken wir oder lassen uns im Alpbeizli kulinarisch verwöhnen. Auf dem gleichen Weg wandern wir zurück nach Habergschwänd.

Wanderzeit 1.5 Std. (kann abgekürzt werden)
auf / ab 125m

Mittagessen Restaurant oder Picknick

1-Stern

Die Einsterngruppe wandert von Habergschwänd zum Talalpsee. Die Aussicht ist grossartig: Zwischen Bergflanken öffnet sich eine weite Ebene. Mittendrin liegt der tiefblaue See. Das Panorama geniessen wir entweder am Ufer des Sees oder im urchigen Restaurant «Talalpsee». Auf dem gleichen Weg wandern wir zurück nach Habergschwänd.

Wanderzeit 2 Std. kann abgekürzt werden
auf / ab 190m

Mittagessen Restaurant oder Picknick

Alle

14.00 Rückfahrt Sesselbahn nach Filzbach

16.30 Herr Urs Brotschi, Hoteldirektor, informiert uns über die Geschichte des Hotel Lihn und des Kanton Glarus

18.30 Briefing für den nächsten Tag

19.00 Abendessen

Mittwoch, 18. Sept.

Walensee

Von Filzbach fahren wir mit dem Postauto nach Mühlehorn und weiter mit dem Zug nach Unterterzen. Dort steigen wir auf das Schiff und fahren durch den «Schweizer Fjord». Wir bestaunen das Smaragdgrün des Walensees, die imposanten Churfürsten und lassen uns den Wind um die Nase wehen.

Alle

09.45 Besammlung vor dem Hotel
10.06 Filzbach ab, 10.19 Mühlehorn an
10.34 Mühlehorn ab, 10.41 Unterterzen an
10.50 Unterterzen ab, 11.10 Walenstadt an
11.25 Walenstadt ab, 12.00 Au an

Von Au spazieren wir dem See entlang nach Quinten, wo wir Picknicken oder im Restaurant am Seeufer das Mittagessen und den Wein aus dem «Tessin der Ostschweiz» geniessen.

Wanderzeit 45 Min., flach

14.50 Quinten ab, 15.00 Mühlehorn an
15.37 Mühlehorn ab, 15.48 Filzbach an

18.30 Apéro und Briefing für den nächsten Tag
19.00 Abendessen

Donnerstag, 19. Sept. Klöntalersee

Von Filzbach fahren wir mit dem Postauto via Näfels – Mollis und weiter mit dem Zug nach Glarus und von dort mit dem Postauto zum Klöntalersee. Danach wandern wir dem wildromantischen Ufer entlang am Fuss der Glärnisch – Nordwand. Am Seeufer picknicken wir oder geniessen das Mittagessen im Restaurant Rhodannenbergr. Wer Lust hat, kann sich im See abkühlen (Badekleid nicht vergessen). Danach geht's den gleichen Weg zurück.

Alle

09.30 Besammlung vor dem Hotel
09.48 Filzbach ab, 10.05 Näfels – Mollis an
10.17 Näfels – Mollis ab, 10.40 Glarus an
10.53 Glarus ab, 11.10 Rhodannenbergr an

Bummel

Die Bummelgruppe spaziert gemütlich am See entlang und wieder zurück.

Wanderzeit 1 Std., flach

Mittagessen Picknick oder Restaurant
Rhodannenbergr

Einstern

Die 1-Sterngruppe wandert auf der gleichen Seeseite am See entlang, jedoch etwas weiter.

Wanderzeit 2 Std., flach

Mittagessen Picknick
Kaffee und Dessert im Restaurant Rhodannenbergr

Alle

15.16 Rhodannenbergr ab, 15.35 Glarus an

Aufenthalt in Glarus zur freien Verfügung

17.44 Glarus ab, 17.51 Näfels – Mollis an
17.53 Näfels – Mollis ab, 18.06 Filzbach an

18.30 Apéro und Briefing für den nächsten Tag
19.00 Abendessen

Freitag, 20. Sept.

Spaziergang und Rückreise

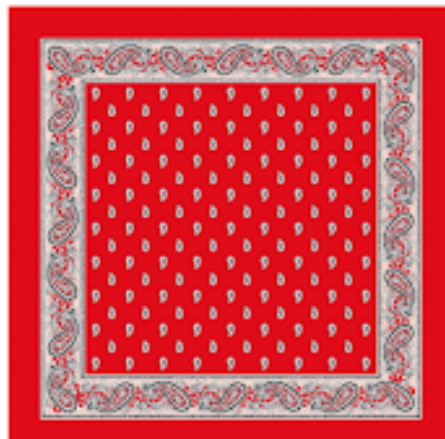
Die gepackten Koffer deponieren wir im Hotel.
Anschliessend machen wir eine Kurzwanderung
zum nahe gelegenen Picknickplatz.
Nach dem Essen holen wir das Gepäck im Hotel ab
und reisen zurück nach Bern.

Alle

08.30 Gepäck im Hotel deponieren
10.00 Besammlung vor dem Hotel
10.15. Kurzwanderung

Mittagessen Picknick

12.30 Wanderung zurück zum Hotel, Gepäck abholen
13.48 Filzbach ab, 14.25 Ziegelbrücke an
15.00 Ziegelbrücke ab
17.21 Bern an



Weitere Informationen

Leitung	Sylvia Den 079 757 32 06 Ruedi Hösli 079 667 78 22
Kosten	Pro Person Doppelzimmer mit GA Fr.650.00 Doppelzimmer mit Halbtax Fr.700.00 Einzelzimmer mit GA Fr.810.00 Einzelzimmer mit Halbtax Fr.860.00
Inbegriffen	Hin- und Rückreise, 4 Übernachtungen im Hotel mit Halbpension, Trinkgelder für das Hotelpersonal, Spesen Wanderleiter
Nicht inbegriffen	Getränke, individuelle Verpflegung Einkaufsmöglichkeit im Menzihuus direkt neben dem Hotel oder Lunchpaket à Fr. 14.00 (1 Sandwich, 1 Frucht, etwas Süsses, 1 Getränk) Marschtee Kosten für Bergbahnen, Postauto, (ca. Fr.50.00) Schiff Walensee (Fr.30.00)
Ausrüstung	Sonnen- und Regenschutz, Wanderschuhe, Wanderstöcke, Feldstecher, Badekleid (für Klöntalersee ☺), persönliche Medikamente, Notfallausweis.
Versicherungen	Für Unfall- und Annulationskosten - Versicherungen sind die Teilnehmenden selber verantwortlich

Programm- und Fahrplanänderungen vorbehalten

Literaturtipps

Quatemberkinder

und wie das Vreneli die Gletscher brünnen machte

Tim Krohn

Die Quatembertage sind besondere Fastentage im Jahreslauf, und wer an ihnen geboren wird, so weiß es der Volksglaube, verfügt über eine besondere Verbindung zur Welt der Geister und der übersinnlichen Erscheinungen.

Glärnisch

Emil Zopfi

Der Glärnisch – gewaltig und geheimnisvoll. Das dreigipflige Massiv des Glärnisch ist nicht einmal 3000 Meter hoch, aber gewaltig in seinen Ausmassen. 2000 Meter fällt seine Nordwand ins Klöntal ab, eines der schönsten und historisch interessantesten Bergtäler der Alpen. Um das Vrenelisgärtli, den bekanntesten Gipfel, ranken sich Sagen von visionärer Kraft, deren Ursprung Emil Zopfi nachgeht.

Die Fabrikglocke

Emil Zopfi

Eine historische Reportage über den Aufstieg und Niedergang der Glarner Textildruckindustrie, deren Spuren bis in die 1990er Jahre führte.

Anna Göldin

Eveline Hasler

Der Roman über die letzte Frau, die in Europa als Hexe hingerichtet wurde, ist in der Schweiz ein Klassiker.

Ibicaba, das Paradies in den Köpfen

Eveline Hasler

Im 19. Jahrhundert sind in Zürich, Graubünden, dem Glarnerland und im Aargau Hunger und Elend so gross, dass es zu einer riesigen Auswanderungswelle ins »gelobte Land« Brasilien kommt.

Glarner Küche

Glarner Zigerhöreli «Didi» (Didi ist der Glarner – Name für Katharina)

Zutaten

Für 4 Personen

350 g Hörnli

2 EL Butter

1 Zwiebel

3 dl Halbrahm

150 g Schabziger

50 g Reibkäse (z. B. Sbrinz)

Salz, Pfeffer aus der Mühle, Muskat 8 dünne Tranchen Mostbröckli

Zubereitung

Hörnli in Salzwasser kochen; Zwiebel fein hacken, in Butter andünsten, Halbrahm, geriebener Schabziger und Reibkäse begeben, 3 Minuten bei kleiner Hitze köcheln; mit Pfeffer und wenig Muskat abschmecken. Hörnli und Sauce vermischen und anrichten. Mit den kurz knusprig gebratenen Mostbröcklitranchen garnieren.

Tipps

Wer es etwas weniger würzig mag, der nimmt je 100 g Reibkäse und Schabziger. Zwei Bund frischer, fein geschnittener Schnittlauch am Schluss mit den Hörnli vermischt – ein besonderer Genuss. Speziell gut wird das Gericht, wenn man vier geschälte, in Scheiben geschnittene Zwiebeln in Butter mit etwas Zucker dünstet, mit wenig Pfeffer abschmeckt und über die angerichteten Hörnli gibt. Als Beilage passen Apfelschnitze, Apfelmus oder Salat.

März 2024 / Sylvia Den, Ruedi Hösli